

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Biodiversität des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit

### eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d)

zur Leitung der Arbeitsgruppe ‚Monitoring von Bestäuberinsekten (Schwerpunkt Wildbienen) in Agrarlandschaften‘.

Das Thünen-Institut für Biodiversität hat die Aufgabe, im Bereich der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften Forschung zu betreiben und wissenschaftliche Grundlagen sowie wissenschaftsbasierte Konzepte zu erarbeiten. In seinen naturwissenschaftlich-ökologischen Kompetenzfeldern berät das Institut die Politik sowohl zu aktuellen als auch zu strategischen Fragestellungen. Der Schwerpunkt des Instituts liegt auf der Biodiversität in offenen Agrarlandschaften sowie der Biodiversität in landwirtschaftlich genutzten Böden. Hauptaufgabe der zu besetzenden Stelle ist es, ein Monitoring der Bestäuberinsekten (Schwerpunkt Wildbienen) in Agrarlandschaften sowohl inhaltlich als auch methodisch weiterzuentwickeln und zu etablieren. Ziel ist es, belastbare und repräsentative Datengrundlagen für wissenschaftlich fundierte Antworten auf folgende Fragen zu schaffen:

- Wie entwickelt sich die Vielfalt von Bestäuberinsekten in offenen Agrarlandschaften unter dem Einfluss der landwirtschaftlichen Produktion, des Landnutzungs- und des Agrarstrukturwandels?
- Wie wirkt sich die Veränderung der Bestäubungsleistung auf die Leistungsfähigkeit und Stabilität der landwirtschaftlichen Produktionssysteme aus?
- Wie wirken agrar- und umweltpolitische Maßnahmen auf die Vielfalt von Bestäuberinsekten, und wie sollten diese weiterentwickelt werden, um bestäuberfreundlichere Agrarlandschaften zu schaffen?

#### Aufgabenprofil:

- Leitung der Arbeitsgruppe „Monitoring von Bestäuberinsekten“
- Wissenschaftliche Gesamtkonzeption des Monitorings der Bestäuberinsekten (Schwerpunkt Wildbienen) in Agrarlandschaften und Leitung von Monitoringprogrammen und Einzelprojekten zu den Themen Monitoring und Indikatoren
- Aufbau und Umsetzung eines Citizen Science-basierten Monitorings von Bestäuberinsekten
- Entwicklung innovativer Monitoringmethoden (z.B. automatische Bilderkennung, akustisch, eDNA, Metabarcoding)
- Initiierung und Durchführung von Monitoring und Forschungsarbeiten zur Biodiversität in Agrarlandschaften auf nationaler und EU-Ebene
- Weiterentwicklung einer Forschungs- und Umsetzungsstrategie zum nationalen Biodiversitätsmonitoring in Agrarlandschaften
- Kontakt zu und Zusammenarbeit mit anderen nationalen (u.a. BLE/IBV, BMEL, BfN, UBA, UFZ, JKI, Bundesländer, NMZB) und internationalen Akteuren im Biodiversitätsmonitoring aus Wissenschaft, Praxis, Verwaltung und Politik
- Mitarbeit im European Farmland Biodiversity Monitoring Network
- Aufbau von Netzwerken zur Biodiversitätsforschung innerhalb des Thünen-Instituts und der BMEL-Ressortforschung sowie darüber hinaus
- Zusammenarbeit mit der Thünen-Fernerkundung, der Thünen-Geodateninfrastruktur und dem Datenmanagement-Team der Zentralen IT
- Vertretung des BMEL in nationalen und internationalen Gremien zu biodiversitätsrelevanten Fragen
- Abfassung wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Berichte, Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen für das BMEL sowie Vortragstätigkeit
- Anleitung von technischem Personal und Betreuung von Praktika und Abschlussarbeiten

#### Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Univ.-Dipl. oder Master) der Agrarwissenschaften, Biologie, (Geo)Ökologie oder verwandter Fachrichtungen sowie abgeschlossene Promotion

## Bekanntmachung von freien Stellen



- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im naturwissenschaftlich-ökologischen Bereich der Biodiversitätsforschung, die zur Weiterentwicklung des Aufgabenfeldes „Monitoring der Biodiversität in Agrarlandschaften“ beitragen und die durch einschlägige Veröffentlichungen in nationalen/internationalen Fachzeitschriften nachgewiesen sind
- Interesse an agrar-/umweltwissenschaftlichen Fragestellungen erforderlich
- Erfahrung im Datenbankmanagement und im Umgang mit großen heterogenen Datensätzen erwünscht
- Kenntnisse im Bereich Monitoring und Biodiversitätsindikatoren erwünscht
- Taxonomische Kenntnisse von Wildbienen, Schwebfliegen und Wespen erwünscht
- Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse und Modellierung (insbesondere Trendanalysen), vorzugsweise mit R, notwendig
- Kenntnisse und Interesse an der Entwicklung innovativer Monitoringmethoden (z.B. automatische Bilderkennung, akustisch, eDNA, Metabarcoding) wünschenswert
- Erfahrungen in der Einwerbung und Abwicklung von Drittmitteln wünschenswert
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten notwendig
- interdisziplinäre und internationale Vernetzung wünschenswert
- hohe Eigeninitiative, Organisationstalent, Teamgeist und Fähigkeiten zur Entwicklung und Pflege wissenschaftlicher Kontakte auf nationaler/internationaler Ebene notwendig
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache in Wort und Schrift notwendig
- Teamfähigkeit und Führungseigenschaften notwendig

Eine fachliche Zusammenarbeit mit dem Institut für Geoökologie der TU Braunschweig ist möglich und erwünscht. Es können Lehrveranstaltungen in den Umweltnaturwissenschaften der TU Braunschweig übernommen werden. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen sind bei Herrn Prof. Dr. Jens Dauber ([jens.dauber@thuenen.de](mailto:jens.dauber@thuenen.de); Tel.: 0531-596-2502) möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang, Schriftenverzeichnis, Adressen für zwei Referenzen sowie Zeugniskopien werden bis zum **14.07.2023** unter Nennung der Kennziffer **2023-100-BD** elektronisch (als ein pdf-Dokument) erbeten an

## **Bekanntmachung von freien Stellen**



bd@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut  
Institut für Biodiversität  
Bundesallee 65, 38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/de/datenschutzerklaerung](http://www.thuenen.de/de/datenschutzerklaerung)